

Taufe in der Seelsorgeeinheit Bruchsal

Sie haben sich entschieden, Ihr Kind taufen zu lassen? Dann kann Ihnen dieser Beitrag die nächsten Schritte bis zur Taufe erläutern.



Genereller Ablauf

1. Unterlagen

Zunächst ist es sinnvoll, dass Sie das Formular „Taufanfrage“ (siehe Auswahl „Anhänge“) soweit als möglich ausfüllen bzw. die darin geforderten Unterlagen besorgen.

2. Terminanfrage & Terminfestlegung

Sie nehmen telefonisch, persönlich oder per E-Mail [Kontakt](#) mit dem Pfarrbüro auf. So erfahren Sie, welche Termine konkret möglich sind. Hilfreich ist es, wenn Sie uns gleichzeitig die benötigten Daten (siehe Formular „Taufanfrage“) mitteilen.

3. Spätestens wenn der Termin feststeht, sollten Sie die Unterlagen und das unterschriebene Formular **PERSÖNLICH** im Pfarrbüro abgeben. Je früher, desto besser.

4. Taufgespräch

Nachdem die Taufanfrage im Pfarrbüro empfangen und geprüft wurde, wird jemand aus dem Taufkatecheten-Team mit Ihnen Kontakt aufnehmen und einen Termin für ein Taufgespräch vereinbaren.

5. Während des Taufgesprächs wird Ihnen ein Ortstermin mitgeteilt. Bei diesem Ortstermin treffen Sie sich mit dem taufenden Geistlichen (Pfarrer Ritzler oder Diakon Wilhelm), um die Gestaltung der Taufe und die Abläufe während der Taufe abzusprechen. Ebenso geht es um Themen wie Liedauswahl und Fürbitten.

6. Der Ortstermin mit dem taufenden Geistlichen findet zusammen mit allen Taufeltern statt, die zum festgelegten Tauftermin mit ihrem Kind dazukommen.

7. Voller Vorfreude können Sie jetzt dem Tag der Taufe entgegen gehen. Und die weiteren Vorbereitungen für das Fest treffen.

8. Wenn möglich, bringt der taufende Geistliche die Taufurkunde zur Taufe mitbringen. Andernfalls können Sie es bei uns zu den üblichen Bürozeiten abholen.

Termine und Ort der Taufe

Der herausragende Tauftermin ist der Gottesdienst in der **Osternacht**, der um 21 Uhr beginnt. In dieser Nacht feiern wir die Auferstehung von Christus.

Da wir Christen an die Auferstehung von Christus an jedem **Sonntag** denken, ist dies auch der übliche Tag für den Empfang der Taufe. Dabei ist es möglich, Ihr Kind im Rahmen des Gemeindegottesdienstes taufen zu lassen. Einen etwas überschaubaren Rahmen bietet ein eigener Taufgottesdienst, der normalerweise in der Seelsorgeeinheit Bruchsal nach folgendem Rhythmus stattfindet:

1. Sonntag im Monat um 11.45 Uhr in der Hofkirche
2. Sonntag im Monat um 14:00 Uhr im Wechsel zwischen St. Anton, St. Josef, Stadtkirche
3. Sonntag im Monat um 12:00 Uhr in St. Peter

Taufpate bzw. Taufzeuge

Für die Spende der Taufe ist mindestens ein Taufpate oder eine Taufpatin nötig. Diese(r) muss selbst getauft, mindestens 16 Jahre alt und Mitglied der katholischen Kirche sein.

Mit dem Patenamnt übernimmt diese Person die Mitverantwortung, dem Täufling zu helfen, in den Glauben an Jesus Christus hineinzuwachsen.

Weitere Taufpaten sind mit den gleichen Voraussetzungen möglich. Alternativ kann als weitere Person auch ein sog. Taufzeuge benannt werden, der einer anderen Konfession oder Religion angehören kann.



Erwachsener Taufbewerber

Ein erwachsener Taufbewerber spricht natürlich für sich selbst. Der Ablauf und Anmeldung sind ansonsten aber identisch.

Ortstermin

Während des Taufgesprächs wird Ihnen ein Ortstermin mitgeteilt. In diesem Ortstermin treffen Sie sich mit dem taufenden Geistlichen, um die Gestaltung der Taufe und die Abläufe während der Taufe abzusprechen. Der Vororttermin mit dem taufenden Geistlichen findet zusammen mit allen Taufeltern des gleichen Tauftermins statt.

Taufurkunde bzw. Stammbuch

Sind die Taufeltern bereits verheiratet, so besitzen Sie auch ein Stammbuch. Dieses geben Sie bitte mit der Taufanmeldung ab. Nach der Taufe bekommen Sie dieses zurück. Besitzen Sie kein Stammbuch, so wird Ihnen nach der Taufe eine Taufurkunde ausgestellt.

Lieder für den Taufgottesdienst

Hier eine Auswahl möglicher Lieder für einen Taufgottesdienst aus dem NEUEN Gotteslob:

329	Das ist der Tag, den Gott gemacht (in der Osterzeit)
380	Großer Gott, wir loben dich
392	Lobe den Herren, den mächtigen König
403	Nun danket all und bringet Ehr
405	Nun danket alle Gott
490	Segne dieses Kind
867	Gott, der du alles Leben schufst
868	Fest soll mein Taufbund immer stehen

Oder folgende Strophen zur Melodie von „Danke für diesen guten Morgen“:

1. Danke für dieses neue Leben,
danke für jedes kleine Kind.
Danke, dass wir wie seine Eltern
froh und glücklich sind.
2. Danke, auch wenn es manchmal Mühe macht
Danke, dass du's uns anvertraust.
Danke, dass du auf jeden hier
mit Vateraugen schaust.

Ein Text zum Anregen

Geboren
Ich bin da.
Ich habe es geschafft.
Es war schwer,
Und ich hatte Angst.
Aus der wohligen Wärme
Kam ich in die Kälte,
Aus dem geborgenen Dämmern
In ein helles Licht.
Nun hänge ich zwischen Himmel und Erde
Und ringe nach Luft.
Nichts anderes kann ich als schreien.
Ich schreie - und atme endlich.
Ich bewege Arme und Beine;
Auf einmal habe ich Platz, viel Platz.
Ich kann mich nirgends festhalten,
Und nichts umgibt mich,
Ich bin ganz allein.
Nichts anderes kann ich als schreien.
Da umfasst mich etwas,
Warum und leicht,
Und streichelt mich wieder,
Und wiegt mich wieder.
Ich höre die Stimmen,
Die ich schon lange kenne.
Da bin ich ganz still,
Und ich weiß:
Jetzt ist alles wieder gut.